

## *Wenn Sie mich fragen,...*

... dann hat die Eisrettungsübung am Olberöder See eindrucksvoll die Bandbreite der möglichen Einsätze der Feuerwehrleute gezeigt. Von Brandheiß bis Eiskalt müssen sie auf jeden Notfall vorbereitet sein. Und dafür heißt es: Üben, üben, üben. Selbst wenn schon seit längerem kein Mensch mehr auf dem Eis des Dorfsees eingebrochen ist, fragt im Ernstfall niemand danach, wenn wirklich etwas passiert. Respekt und Anerkennung gebührt dafür den Freiwilligen der Feuerwehr. Was ebenso gilt für die Männer und Frauen vom DLRG. Die, alarmiert von der Rettungsleitstelle, sich in ihre Au-



*HNA-Redakteur  
Jürgen Köcher:  
Anerkennung für  
freiwilligen  
Einsatz*

tos schwingen und mit vielfältigem technischem Wissen vor Ort glänzen. Mit Tauchern, die ohne Zögern ins eiskalte Wasser gleiten.

Ein weiterer, wichtiger Aspekt der Übung: das Zusammenspiel der beiden Abteilungen. Was gut funktioniert - im Ernstfall für uns alle.

*schwalmstadt@hna.de*